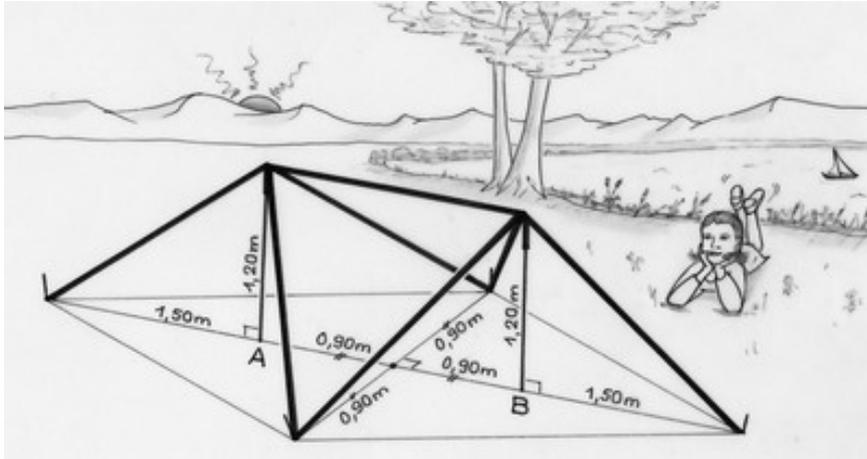


Biwak

Tula baut ein Biwak-Zelt aus einem Stück Stoff.



Ihre 1,20 m hohen Wanderstöcke verwendet sie dabei als Zeltstangen und steckt sie senkrecht im Abstand von 1,80 m an den Punkten A und B in die Erde.

Mit Hilfe von Heringen befestigt sie zwei Schnüre, die am Ende den Stoff tragen.

Zwei Heringe befestigt sie auf der Geraden durch A und B, jeweils 1,50 m von A und B entfernt. Die erste Schnur spannt Tula so, dass sie vom einen Hering über die oberen Enden der Stangen zum anderen Hering verläuft.

Zwei weitere Heringe werden auf der Mittelsenkrechten der Strecke AB befestigt, jeweils 0,90 m von der Strecke AB entfernt.

Die zweite Schnur wird vom einen Hering über das obere Ende der einen Stange zum anderen Hering und über das obere Ende der anderen Stange wieder zurück gespannt.

Wenn der Stoff über diese Konstruktion gelegt wird, entsteht ein Zelt, das sich aus lauter dreieckigen Seitenflächen zusammensetzt.

Zeichnet ein Netz des Zelttes im Maßstab 1: 30.